ADMV-RALLYE-MEISTERSCHAFTEN

Mit der Siegerehrung am ersten Januar-Wochenende hat der ADMV die Rallyesaison 2018 abgeschlossen und gleichzeitig die neue Saison eingeläutet. Insgesamt 15 Veranstaltungen sind unter dem Dach der ADMV-Rallye-Serien vereint. Prämien von mindestens 5.000 Euro machen die Rallyes im Osten Deutschlands attraktiv.

TEXT ALFRED GORNY **FOTOS** CORNELL HACHE

Sebastian Vollak prägte vier Jahre lang den Schotter-Cup und wechselt nun auf die Rundstrecke

Die ADMV-Rallye-Serien umfassen fünf Wettbewerbe: die ADMV-Meisterschaft für National-A-Rallyes und R70, den ADMV-Pokal für R70 und R35, die Regionalmeisterschaften der Länder Sachsen und Sachsen-Anhalt/Berlin-Brandenburg sowie den ADMV-Histo-Rallye-Cup für Gleichmäßigkeitsprüfungen. Sonderwertungen gibt es für die U23-Wertung, für Gruppe-G-Fahrzeuge und für die Trabant.

Remo Palm, Vorsitzender der ADMV-Rallye-Kommission, zeigt sich bei der Siegerehrung mit der Saison 2018 zufrieden – 78 Einschreibungen und 16% Zuwachs bei den Starterzahlen – man ist zuversichtlich, dass der positive Trend 2019 anhält. Er kritisiert aber auch, dass drei Bewerbungen um den DMSB Rallye Cup abgelehnt worden sind mit der dürren Begründung, dass sie zu viel Schotter enthalten.

Nick Heilborn und sein Team gewinnen 2018 den Titel

Die ADMV-Rallye-Meisterschaft stellt die höchsten Anforderungen: drei DRM-Läufe (Sachsen, Wartburg, Erzgebirge), zwei Rallye 70 (Gollert, Bad Schmiedeberg) und als Abschluss die Lausitz-Rallye als Lauf zur FIA-Euro-Trophy.

Werner Müller mit Jasmin Trabs holen den Titel, Zweite wurden Jan Rösner und Doreen Schreiber

Weil Wedemark- und Havellandrallye das Format Rallye 70 für 2019 aufgeben, zählen zur ADMV-Rallye-Meisterschaft 2019 nur sechs Läufe - gegenüber acht im Vorjahr). Sie grenzt sich deutlicher vom ADMV-Rallye-Pokal ab.

Der ADMV-Rallye-Pokal spricht dadurch noch mehr den Breitensport an. Er besteht 2019 aus zwei Rallye-70- und acht Rallye-35-Läufen; gewertet werden die sieben besten Resultate. Der Startschuss erfolgt am 9. März bei der 56. ADMV-Rallye Lutherstadt Wittenberg.

SCHOTTER-CUP

Der Schotter-Cup bleibt organisatorisch eigenständig, allerdings ist er mit den ADMV-Serien eng verflochten, weil sieben der neun Schotter-Cup-Läufe gleichzeitig zur ADMV-Meisterschaft bzw. -Pokal zählen. Alle Veranstaltungen von 2018 stehen wieder auf dem Kalender, der durch den Terminwechsel der Rallye Zwickauer Land sehr gut über das Jahr verteilt ist.

Auch das Preisgeld bleibt im bisherigen Rahmen: 5.000 Euro sind gesichert, davon 1.000 Euro für die Junioren- und die Einsteiger-Wertung. Eine Änderung wird es allerdings mit Sicherheit geben: Die 16. Auflage des Schotter-Cups wird einen neuen Champion erleben; denn Sebastian Vollak, der mit seinem BMW 318 Compact vier Jahre lang den Schotter-Cup geprägt und die beiden letzten Jahre gewonnen hat, sucht eine neue Herausforderung auf der Rundstrecke.

Die Sieger des Schotter-Cups 2018

ADMV-TERMINE

09.03. Rallye Wittenberg (AP/SC)
13.04. Roland-Rallye (AP/SC)
27.04. Fontane-Rallye (AP)
04.05. Rallye Race Gollert (AM)
24.-25.05. Sachsen-Rallye (DRM, AM)
08.06. Emmersdorfer Rallye, SC
15.06. Osterburg-Rallye (AP)
29.06. Rallye Zwickauer Land (AP/SC)
13.07. Rallye Bergring Teterow (SC)
26.-27.07. Rallye Wartburg (DRM, AM)
17.08. Wedemark-Rallye (AP/SC)
31.08. Rallye Grünhain (AP)
07.09. Rallye Bad Schmiedeberg (AM/AP/SC)
04.-05.10. Rallye Erzgebirge (DRM, AM)
12.10. Havellandrallye (AP/SC)
01.-02.11. Lausitz-Rallye (FIA-ERT, AM/SC)

AM - ADMV-Rallye-Meisterschaft
AP - ADMV-Rallye-Pokal
SC - Schotter-Cup